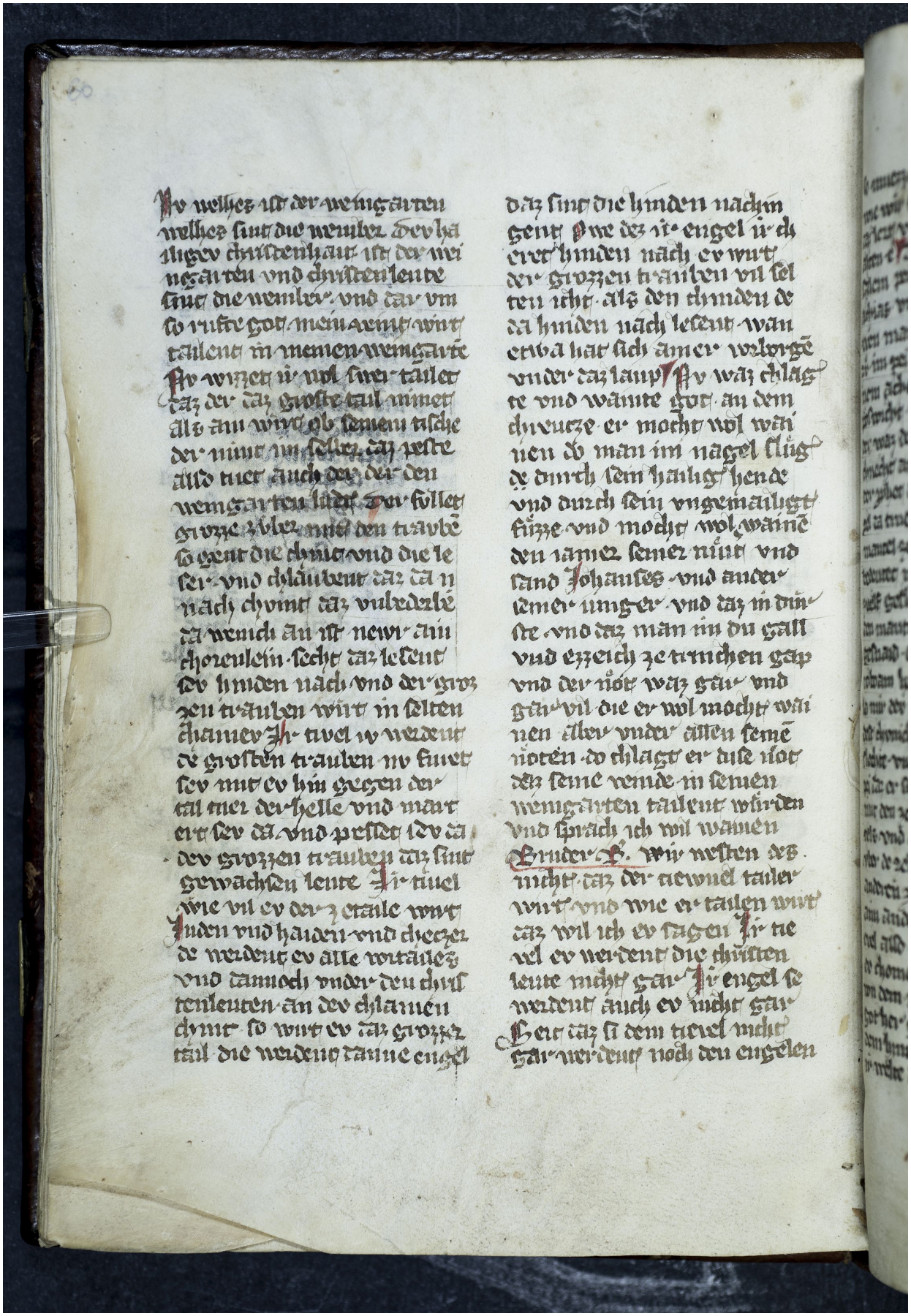
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1126
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Ev welhez ist der weingarten
welhez sint die wenlez. Der ha
ligen christenheit ist der wei
ngarten vnd christen leute
sint die wenlez. vnd daz vm
so rifte got mein armut wirt
taulent in meinen weingarte
Sv wizzet ir wol sunder tauler
daz der daz grozte taul minnet
als ain wirt ob seinen tische
der minnt im seller daz pesse
alle tuet auch der der den
weingarten lidet. Der voller
grozze zvber mit den traube
so gent die chnie vnd die le
ser. vnd chlaubent daz da n
nach chvmt daz vulredarle
da wenich an ist newr ain
chorculein. sechst daz lesent
ev hunden nach vnd der groz
zen trauben wirt in selten
chanev Ih. tuel w werdent
de grozten trauben nv sunet
sev mit ev hin gegen der
tal tuet der helle vnd maur
ert sev da vnd presset dev da
dev grozzen trauben daz sint
gewachsen leute Ir tuel
wie vil ev der z erale wirt
Juden vnd haiden vnd chezer
de werdent ev alle wertaulez
vnd tamnoch vnder den christ
enleuten an dev chlanen
chvmt so wirt ev daz grozzez
taul die werdent tanne engel
daz sind die hunden nachm
gent Swe dez ir. engel ir ch
eret hunden nach ev wirt
der grozzen trauben vil sel
ten icht als den chunden de
da hunden nach lesent wan
etwa hat sich amer. verborge
vnder daz laup Sv waz chlag
te vnd wante got an dem
chreuze er mocht wol wan
nen do man im nagel slug
de durch sein heilig hende
vnd durch sein vngemailigt
füzze vnd mochte wol wainē
den iamer seiner mutt vnd
sand Johanses vnd ander
seiner vnger vnd daz in dur
ste vnd daz man im du gall
vnd ezzeich ze trinchen gap
vnd der nöt waz grau vnd
grau vil die er wol mocht wai
nen aller vnder allen seinē
nöten do chlagt er dise nöt
den seine vende in seinen
weingarten taulent wirden
vnd sprach ich wil wainen
Bruder P. Wir nesten des
nicht daz der tewfel tauler
wirt vnd wie er taulen wirt
daz wil ich ev sagen Ir te
uel ev werdent die christen
leute nicht grau Ir engel se
werdent auch ev nicht grau
Sey daz si dem tuefel nicht
grau werdent noch den engelen